GRÜN & BÜNDig
Informationen von den GRÜNEN Oerlinghausen

GRÜN geht weiter

Tempo 30 auf Holter Straße

Dank einer Bürger:inneneingabe soll die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h von der Robert-Koch-Straße bis zur Holter Straße/Einmündung zum Welschenweg verlängert werden. Das begrüßen wir sehr! Unsere Anregung lautete, das auch bis zur Einmündung Widfeld zu prüfen. Es mindert den Fahrzeuglärm, reduziert den CO^2-Ausstoß und steigert den Wohnwert für alle Anwohner:innen. Das Beispiel zeigt auch: wir sollten unsere Bürger:innen häufiger, niedrigschwelliger und transparenter beteiligen, denn gute Politik geht nur gemeinsam im Dialog. Deshalb schlagen wir für die OerliApp und die Homepage der Stadt ein einfaches und leicht auffindbares Formular für Anregungen sowie einen passenden Briefkasten am Rathaus vor. Regelmäßig sollen die Ergebnisse allen Fraktionen mitgeteilt werden.

Auf zur Bundestagswahl!

Nik Riesmeier, Grünes Ratsmitglied aus Oerlinghausen, kandidiert direkt für den Wahlkreis Höxter-Gütersloh III-Lippe II und auf der NRW-Liste für die Bundestagswahl im September. Er kann mit seinen internationalen Erfahrungen punkten und möchte sich schwerpunktmäßig für eine mutige Außenpolitik stark machen: Autokratien die rote Karte zeigen – wirksame Klimabündnisse schmieden. Nik möchte eine Politik, die gleiche Chancen für alle schafft und sich natürlich für die vielen Themen bei uns vor Ort einsetzen, u.a. Grüne Mobilität, Digitalisierung und die Zukunft im ländlichen Raum. Viel Glück!

Fahrradwege

Im August 2020 wurde im Umweltausschuss das integrierte Radverkehrskonzept der Regiopolregion Bielefeld vorgestellt. Damals haben wir durchgesetzt, dass die dort vorgesehenen Qualitätsstandards auf alle Radwege in Oerlinghausen angewendet werden. Der Arbeits- und Zeitplan hierfür fehlt noch. Auch die versprochenen sicheren Abstellanlagen sind noch nicht angebracht worden. Auf unsere Initiative hin wird die Strategie im nächsten Umweltausschuss erörtert. Unsere Forderung bleibt: Wir brauchen sichere Radwege, insbesondere zu den Schulen und Sportstätten und sichere Abstellanlagen im Stadtgebiet, damit Fahrräder, Lastenräder und E-Bikes eine echte Alternative zum Auto werden.

Bebauung am Pollmannsweg in Lipperreihe

Der dritte Entwurf für die Bebauung am Pollmannsweg liegt vor. Anders als andere Fraktionen bleiben wir bei unserer Einschätzung: wir brauchen senior:innengerechte Wohnungen in Lipperreihe – aber nicht zu jedem Preis! Wir fordern erstens: Der Neubau muss sich optisch in die Umgebung einfügen. Zweitens: Es muss für ausreichende Parkmöglichkeiten gesorgt werden – und zwar auf Kosten des Investors und nicht auf Kosten der Allgemeinheit! Drittens: Eine sinnvolle Verkehrsführung muss gewährleistet sein. Das ist mit dem aktuellen Entwurf immer noch nicht der Fall! Deshalb stimmten wir auch weiterhin gegen den Bebauungsplan. Allerdings läuft nun das frühzeitige Beteiligungsverfahren an, bei dem erneut Bedenken eingebracht werden können. Auch eine Präsenzveranstaltung – nach Möglichlichkeit der Corona-Lage – ist im Mai geplant. Nutzen wir das!

Flächen sind endlich – was dann?

In Nordrhein-Westfalen gehen im Durchschnitt täglich rund 10 Hektar wertvolle Natur- und Freifläche durch Versiegelung verloren – ein unumkehrbarer Verlust und kein Beitrag gegen Klimawandel und Artenverlust. In Oerlinghausen wurde die Stellungnahme zum Entwurf des neuen Regionalplans diskutiert. Wieder sollen neue Flächen für Wohn- und Gewerbegebiete ausgewiesen werden. Das Problem: Bald stehen uns keine Flächen mehr zur Verfügung, ohne dass dafür wichtige Naherholungsgebiete, Grün- und Ackerflächen geopfert werden müssen. Neue Konzepte müssen her, um trotzdem günstigen Wohnraum für alle im Speckgürtel von Bielefeld schaffen zu können. Deshalb setzen wir uns für eine langfristige gezielte Flächenplanung ein, damit die zur Verfügung stehenden Flächen möglichst sinnvoll genutzt werden.

Diät für die Gelbe Tonne – Verpackungen sparen und Klima schützen.

Am 28. März fand unser digitaler Grüner Salon „Diät für die Gelbe Tonne“ mit den Leopoldshöher GRÜNEN statt. Unsere Referentinnen Stefanie Kießling und Sabine Stock gaben Tipps, wie sich Verpackungsmüll einsparen lässt. Was kann jeder Einzelne tun?

+ eigene Behälter mit zur Frischtheke für Wurst oder Käse nehmen
+ Stoffbeutel für Brot und Brötchen mit zum Bäcker nehmen
+ Obst und Gemüse unverpackt kaufen und so Vollplastikverpackungen meiden
+ besser größere Einheiten kaufen, um viele kleine Verpackungen zu vermeiden
+ Produkte aus umweltfreundlichen Verpackungen aus Glas (beispielsweise für Joghurt) oder aus Papier/Pappe (beispielsweise für Nudeln) kaufen
+ Mehrwegverpackungen nutzen (beispielsweise Getränkeflaschen, Milchflaschen oder Joghurtgläser)

Nr. 86 April 2021

Ute Hansing-Held (V.i.S.d.P.)
Fraktionssprecherin
Tel. 25 98

Dagmar Allmendinger
Ratsmitglied, Tel. 152 99

Mandy Eilenstein
Ratsmitglied, Tel. 92 61 93

Julia Eisentraut
Ratsmitglied, Tel. 7013973

Stephan Held
Ratsmitglied, Tel. 25 98

Ulrike Meusel
stellv. Bürgermeisterin,
Ratsmitglied, Tel. 734 10

Olaf Nolte
Ratsmitglied

Nik Riesmeier
Ratsmitglied

kontakt@gruene-oerlinghausen.de **www.gruene-oerlinghausen.de**

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN